

Bezirksoberliga Herren Süd

TSV Langenholtensen : TTV Geismar II
Freitag, 24.11.2023, 20:00 Uhr

Sieg für den TSV Langenholtensen

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Süd traf die Mannschaft des TSV Langenholtensen am vergangenen Freitag im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTV Geismar II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Joos Lasse Hoppmann. Garant für diesen Heimspielsieg war Joos Lasse Hoppmann, der in seinen Matches ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Langenholtensen dieses Match mit einem und der TTV Geismar II mit 3 Ersatzspielern bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Jakobeit / Bauer waren im Doppel gegen Schütze / Rücker nicht zu stoppen und gewannen eher sicher mit 3:0. Hoppmann / Kunzendorff konnten im Spiel gegen Zelazny / Rusteberg einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Beim 3:1-Sieg von Hohmeier / Gerwig gegen Hillebrand / Schohr ging nur der erste Satz verloren. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Oliver Jakobeit das Spiel, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Jan Hillebrand abgab und eine Niederlage kassierte. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Maximilian Bauer und Christian Schütze, ehe sich der Spieler des TSV Langenholtensen mit 9:11, 11:9, 11:9, 5:11, 11:8 durchsetzen konnte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Joos Lasse Hoppmann konnte im Spiel gegen Martin Zelazny einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Jürgen Hohmeier gegen Marko Rücker hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Bernd Gerwig machte mit Jens Rusteberg bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Timo Kunzendorff gewann dann sein Spiel gegen Bernd Schohr sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:6, 11:2, 11:9. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Oliver Jakobeit gegen Christian Schütze durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Maximilian Bauer gegen Jan Hillebrand. Beim 3:0-Sieg gelang es Joos Lasse Hoppmann den Gastspieler Marko Rücker in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der TSV Langenholtensen nun ein Punkteverhältnis von 7:3 auf dem Konto, während der TTV Geismar II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 5:7 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den FC Weser (TSV Langenholtensen) bzw. gegen die SG Rhume II (TTV Geismar II).

Statistik:

TSV Langenholtensen

Doppel: Jakobeit / Bauer 1:0, Hoppmann / Kunzendorff 1:0, Hohmeier / Gerwig 1:0

Einzel: O. Jakobeit 1:1, M. Bauer 1:1, J. Hoppmann 2:0, J. Hohmeier 0:1, B. Gerwig 1:0, T. Kunzendorff 1:0

TTV Geismar II

Doppel: Zelazny / Rusteberg 0:1, Schütze / Rücker 0:1, Hillebrand / Schohr 0:1

Einzel: C. Schütze 0:2, J. Hillebrand 2:0, M. Rücker 1:1, M. Zelazny 0:1, B. Schohr 0:1, J. Rusteberg 0:1